



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Regionalverband
Regionalverband Saarbrücken

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	327 065	100,0	158 063	169 002
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 730	3,6	5 860	5 870
5 - 9	12 410	3,8	6 468	5 942
10 - 14	14 527	4,4	7 425	7 102
15 - 19	16 208	5,0	8 330	7 878
20 - 24	20 307	6,2	10 172	10 135
25 - 29	21 170	6,5	11 371	9 799
30 - 34	18 661	5,7	9 247	9 414
35 - 39	17 469	5,3	8 708	8 761
40 - 44	23 770	7,3	11 786	11 984
45 - 49	27 891	8,5	13 819	14 072
50 - 54	26 772	8,2	13 192	13 580
55 - 59	23 627	7,2	11 438	12 189
60 - 64	21 236	6,5	10 419	10 817
65 - 69	17 003	5,2	8 173	8 830
70 - 74	20 795	6,4	9 405	11 390
75 - 79	14 482	4,4	6 150	8 332
80 - 84	10 579	3,2	3 982	6 597
85 - 89	6 138	1,9	1 658	4 480
90 und älter	2 290	0,7	460	1 830
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 062	2,2	3 477	3 585
3 - 5	7 095	2,2	3 635	3 460
6 - 9	9 983	3,1	5 216	4 767
10 - 15	17 500	5,4	9 005	8 495
16 - 18	9 596	2,9	4 907	4 689
19 - 24	23 946	7,3	12 015	11 931
25 - 39	57 300	17,5	29 326	27 974
40 - 59	102 060	31,2	50 235	51 825
60 - 66	27 089	8,3	13 199	13 890
67 - 74	31 945	9,8	14 798	17 147
75 und älter	33 489	10,2	12 250	21 239
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	127 913	39,1	69 313	58 600
Verheiratet	142 353	43,5	71 053	71 300
Verwitwet	28 185	8,6	5 020	23 165
Geschieden	28 086	8,6	12 369	15 717
Eingetr. Lebenspartnerschaft	378	0,1	228	150
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	57	0,0	36	21
Ohne Angabe	89	0,0	40	49

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	296 863	90,8	142 669	154 194
Bosnien und Herzegowina	765	0,2	393	372
Griechenland	203	0,1	115	88
Italien	6 345	1,9	3 598	2 747
Kasachstan	190	0,1	90	100
Kroatien	270	0,1	143	127
Niederlande	130	0,0	75	55
Österreich	360	0,1	166	194
Polen	1 001	0,3	402	599
Rumänien	802	0,2	397	405
Russische Föderation	1 089	0,3	463	626
Türkei	5 208	1,6	2 777	2 431
Ukraine	1 042	0,3	462	580
Sonstige	12 797	3,9	6 313	6 484
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	170 410	52,3	78 710	91 700
Evangelische Kirche	81 690	25,1	38 390	43 300
Evangelische Freikirchen	890	0,3	390	500
Orthodoxe Kirchen	4 190	1,3	1 860	2 330
Jüdische Gemeinden	1 000	0,3	/	/
Sonstige	10 450	3,2	5 660	4 790
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 920	17,5	31 560	25 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 950	51,0	88 440	77 500
Erwerbstätige	156 370	48,0	83 130	73 240
Erwerbslose	9 580	2,9	5 310	4 270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 380	2,3	4 280	3 100
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 200	0,7	1 030	1 170
Nichterwerbspersonen	159 620	49,0	68 710	90 920
Personen unterhalb des Mindestalters	38 130	11,7	19 780	18 350
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	75 440	23,2	33 090	42 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 100	5,3	8 350	8 750
Hausfrauen und Hausmänner	15 500	4,8	370	15 130
Sonstige	13 450	4,1	7 100	6 340
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	131 880	84,3	67 960	63 920
Beamte/-innen	8 240	5,3	4 870	3 370
Selbstständige mit Beschäftigten	7 060	4,5	4 980	2 080
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	5,1	4 880	3 070
Mithelfende Familienangehörige	1 240	0,8	440	800
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 980	4,6	4 710	2 270
Akademische Berufe	28 430	18,6	15 470	12 960
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 810	18,2	13 850	13 970
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 530	13,4	6 760	13 770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 790	16,9	8 410	17 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	0,8	960	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 100	12,5	17 900	1 200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 410	6,2	8 100	1 320
Hilfsarbeitskräfte	13 140	8,6	4 570	8 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	360	0,2	330	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,5	450	/
Produzierendes Gewerbe	35 260	22,5	28 280	6 980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 830	15,9	19 330	5 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 660	1,7	2 140	510
Baugewerbe	7 770	5,0	6 810	970
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 000	27,5	23 260	19 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 260	18,1	12 690	15 570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 740	9,4	10 570	4 170
Sonstige Dienstleistungen	77 330	49,5	31 150	46 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 000	3,8	2 670	3 320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 550	13,1	10 810	9 740
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 750	7,5	5 780	5 970
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 030	25,0	11 890	27 150
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 590	31,6	5 590	5 000
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 950	53,6	9 320	8 630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 940	14,8	2 480	2 460
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 730	7,9	10 560	12 170
Ohne Schulabschluss	16 150	5,6	7 460	8 700
Noch in schulischer Ausbildung	6 570	2,3	3 110	3 470
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 710	44,1	59 290	67 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 980	19,5	24 140	31 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 030	17,8	21 650	29 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 940	1,7	2 480	2 460
Fachhochschulreife	22 300	7,8	12 970	9 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 660	20,8	30 330	29 330
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	89 470	31,1	35 660	53 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	129 320	45,0	64 100	65 220
Fachschulabschluss	23 970	8,3	12 400	11 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 830	1,3	2 040	1 790
Fachhochschulabschluss	12 700	4,4	8 400	4 310
Hochschulabschluss	24 490	8,5	12 290	12 200
Promotion	3 590	1,2	2 410	1 180
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	260 410	80,0	124 250	136 160
Personen mit Migrationshintergrund	65 140	20,0	32 880	32 260
Ausländer/-innen	30 070	9,2	15 180	14 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 200	6,8	10 850	11 350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 870	2,4	4 330	3 540
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 080	10,8	17 700	17 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	19 610	6,0	9 530	10 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 460	4,7	8 180	7 280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 890	2,1	3 930	2 960
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 570	2,6	4 250	4 320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	740	1,1	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	9 570	14,7	5 160	4 410
Kasachstan	4 020	6,2	2 040	1 970
Kroatien	1 040	1,6	/	/
Niederlande	680	1,0	/	/
Österreich	1 060	1,6	/	/
Polen	5 520	8,5	2 310	3 210
Rumänien	1 950	3,0	940	1 010
Russische Föderation	5 390	8,3	2 250	3 140
Türkei	9 990	15,3	5 270	4 730
Ukraine	2 030	3,1	1 110	910
Sonstige	22 650	34,8	11 960	10 690
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 350	3,2	750	600
1960 - 1969	2 920	7,0	1 580	1 340
1970 - 1979	4 400	10,5	2 060	2 350
1980 - 1989	5 470	13,1	2 840	2 630
1990 - 1999	13 740	32,9	6 530	7 200
2000 - 2011	12 600	30,1	6 000	6 600
Unbekannt	1 330	3,2	620	710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 050	13,9	4 610	4 430
5 - 9 Jahre	7 930	12,2	4 110	3 820
10 - 14 Jahre	8 960	13,7	4 280	4 670
15 - 19 Jahre	10 360	15,9	5 260	5 100
20 und mehr Jahre	27 510	42,2	14 000	13 510
Unbekannt	1 330	2,0	620	710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	327 065	100,0	296 863	30 202	13 669	9 993	6 399	141
Geschlecht								
Männlich	158 063	48,3	142 669	15 394	6 949	5 075	3 288	82
Weiblich	169 002	51,7	154 194	14 808	6 720	4 918	3 111	59
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 730	3,6	11 138	592	194	221	174	3
5 - 9	12 410	3,8	11 630	780	239	327	203	11
10 - 14	14 527	4,4	13 138	1 389	460	679	231	19
15 - 19	16 208	5,0	14 539	1 669	559	808	293	9
20 - 24	20 307	6,2	17 636	2 671	1 228	770	649	24
25 - 29	21 170	6,5	17 938	3 232	1 296	860	1 048	28
30 - 34	18 661	5,7	15 458	3 203	1 235	1 038	917	13
35 - 39	17 469	5,3	14 305	3 164	1 363	1 096	695	10
40 - 44	23 770	7,3	20 925	2 845	1 219	971	646	9
45 - 49	27 891	8,5	25 501	2 390	1 148	724	512	6
50 - 54	26 772	8,2	24 817	1 955	1 056	482	414	3
55 - 59	23 627	7,2	21 971	1 656	1 014	402	237	3
60 - 64	21 236	6,5	19 593	1 643	902	592	149	-
65 - 69	17 003	5,2	15 949	1 054	568	415	71	-
70 - 74	20 795	6,4	19 837	958	530	344	81	3
75 - 79	14 482	4,4	13 939	543	345	(150)	48	-
80 - 84	10 579	3,2	10 319	260	180	67	13	-
85 - 89	6 138	1,9	6 005	133	93	31	9	-
90 und älter	2 290	0,7	2 225	65	40	16	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 062	2,2	6 702	360	128	117	115	-
3 - 5	7 095	2,2	6 741	354	110	142	95	7
6 - 9	9 983	3,1	9 325	658	195	289	167	7
10 - 15	17 500	5,4	15 797	1 703	548	859	274	22
16 - 18	9 596	2,9	8 637	959	304	469	180	6
19 - 24	23 946	7,3	20 879	3 067	1 395	929	719	24
25 - 39	57 300	17,5	47 701	9 599	3 894	2 994	2 660	51
40 - 59	102 060	31,2	93 214	8 846	4 437	2 579	1 809	21
60 - 66	27 089	8,3	24 983	2 106	1 142	790	174	-
67 - 74	31 945	9,8	30 396	1 549	858	561	127	3
75 und älter	33 489	10,2	32 488	1 001	658	264	79	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	127 913	39,1	116 089	11 824	5 567	3 352	2 820	(85)
Verheiratet	142 353	43,5	127 659	14 694	6 262	5 588	2 806	38
Verwitwet	28 185	8,6	27 037	1 148	643	344	155	6
Geschieden	28 086	8,6	25 658	2 428	1 158	688	576	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	378	0,1	336	42	21	-	21	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	57	0,0	45	12	3	6	3	-
Ohne Angabe	89	0,0	35	54	15	15	18	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	170 410	52,3	159 860	10 550	9 380	410	730	/
Evangelische Kirche	81 690	25,1	80 760	930	630	/	/	/
Evangelische Freikirchen	890	0,3	800	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 190	1,3	1 820	2 370	1 260	880	/	/
Jüdische Gemeinden	1 000	0,3	/	610	/	/	/	/
Sonstige	10 450	3,2	5 180	5 270	780	2 910	1 470	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 920	17,5	46 680	10 250	2 700	4 240	3 050	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	165 950	51,0	151 120	14 820	7 840	4 010	2 830	/
Erwerbstätige	156 370	48,0	143 000	13 370	7 080	3 540	2 660	/
Erwerbslose	9 580	2,9	8 120	1 450	750	470	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 380	2,3	6 260	1 120	640	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 200	0,7	1 860	340	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	159 620	49,0	144 350	15 280	6 560	5 350	3 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 130	11,7	35 440	2 690	1 170	1 030	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	75 440	23,2	71 750	3 690	2 380	1 120	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 100	5,3	13 790	3 320	980	710	1 570	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 500	4,8	12 340	3 160	1 090	1 490	520	/
Sonstige	13 450	4,1	11 030	2 420	930	990	440	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	131 880	84,3	120 540	11 340	5 650	3 240	2 380	/
Beamte/-innen	8 240	5,3	8 150	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 060	4,5	6 270	790	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	5,1	6 990	960	670	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 240	0,8	1 060	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 980	4,6	6 480	500	/	/	/	/
Akademische Berufe	28 430	18,6	25 990	2 440	1 310	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 810	18,2	26 570	1 240	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 530	13,4	19 770	760	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 790	16,9	23 010	2 780	1 570	670	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	0,8	1 180	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 100	12,5	16 940	2 170	1 350	600	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 410	6,2	8 420	990	510	260	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 140	8,6	11 330	1 810	820	430	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	360	0,2	360	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,5	680	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 260	22,5	32 150	3 110	1 740	1 020	340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 830	15,9	22 700	2 130	1 050	780	300	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 660	1,7	2 500	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	7 770	5,0	6 950	820	620	(160)	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 000	27,5	38 650	4 350	2 350	950	980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 260	18,1	24 980	3 280	1 810	640	780	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 740	9,4	13 670	1 070	540	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	77 330	49,5	71 510	5 820	2 920	1 550	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 000	3,8	5 810	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 550	13,1	18 130	2 420	910	740	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 750	7,5	11 600	(150)	(100)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 030	25,0	35 960	3 070	1 750	760	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 590	31,6	9 800	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 950	53,6	16 370	1 590	650	760	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 940	14,8	4 600	340	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 730	7,9	16 150	6 580	2 720	3 060	650	/
Ohne Schulabschluss	16 150	5,6	10 250	5 900	2 440	2 770	570	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 570	2,3	5 900	670	/	300	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 710	44,1	119 630	7 080	4 700	1 440	830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 980	19,5	51 890	4 090	2 120	1 360	540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 030	17,8	47 290	3 750	1 980	1 170	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 940	1,7	4 600	340	/	/	/	/
Fachhochschulreife	22 300	7,8	21 370	940	530	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 660	20,8	50 990	8 670	3 660	1 770	3 170	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	89 470	31,1	74 820	14 650	6 280	4 560	3 500	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	129 320	45,0	122 410	6 910	4 490	1 720	650	/
Fachschulabschluss	23 970	8,3	22 770	1 200	820	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 830	1,3	3 630	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 700	4,4	12 040	670	/	/	/	/
Hochschulabschluss	24 490	8,5	21 340	3 150	1 400	960	760	/
Promotion	3 590	1,2	3 020	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	260 410	80,0	260 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	65 140	20,0	35 080	30 070	14 920	8 920	5 780	/
Ausländer/-innen	30 070	9,2	/	30 070	14 920	8 920	5 780	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 200	6,8	/	22 200	9 830	7 010	5 050	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 870	2,4	/	7 870	5 090	1 910	720	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 080	10,8	35 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	19 610	6,0	19 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 460	4,7	15 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 890	2,1	6 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 570	2,6	8 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	740	1,1	/	530	/	530	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	9 570	14,7	1 930	7 650	7 640	/	/	/
Kasachstan	4 020	6,2	3 920	/	/	/	/	/
Kroatien	1 040	1,6	830	/	/	/	/	/
Niederlande	680	1,0	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 060	1,6	/	/	/	/	/	/
Polen	5 520	8,5	4 690	830	830	/	/	/
Rumänien	1 950	3,0	1 030	920	910	/	/	/
Russische Föderation	5 390	8,3	4 320	1 070	/	1 060	/	/
Türkei	9 990	15,3	4 350	5 650	/	5 580	/	/
Ukraine	2 030	3,1	820	1 200	/	1 160	/	/
Sonstige	22 650	34,8	12 110	10 540	4 260	490	5 680	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 350	3,2	1 100	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 920	7,0	990	1 930	1 780	/	/	/
1970 - 1979	4 400	10,5	1 730	2 680	1 480	1 080	/	/
1980 - 1989	5 470	13,1	3 610	1 860	730	590	/	/
1990 - 1999	13 740	32,9	8 990	4 740	1 140	2 610	820	/
2000 - 2011	12 600	30,1	2 570	10 030	4 010	2 420	3 550	/
Unbekannt	1 330	3,2	620	710	430	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	9 050	13,9	3 220	5 830	2 660	790	2 330	/
5 - 9 Jahre	7 930	12,2	4 090	3 840	1 400	1 360	1 050	/
10 - 14 Jahre	8 960	13,7	5 310	3 650	1 160	1 670	780	/
15 - 19 Jahre	10 360	15,9	6 740	3 610	1 050	1 980	420	/
20 und mehr Jahre	27 510	42,2	15 090	12 430	8 200	2 970	1 090	/
Unbekannt	1 330	2,0	620	710	430	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	327 065	100,0	47 780	48 572	87 791	71 635	71 287
Geschlecht							
Männlich	158 063	48,3	24 461	25 165	43 560	35 049	29 828
Weiblich	169 002	51,7	23 319	23 407	44 231	36 586	41 459
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	127 913	39,1	47 780	41 937	26 875	7 715	3 606
Verheiratet	142 353	43,5	-	5 903	49 089	48 465	38 896
Verwitwet	28 185	8,6	-	18	776	4 004	23 387
Geschieden	28 086	8,6	-	647	10 781	11 306	5 352
Eingetr. Lebenspartnerschaft	378	0,1	-	31	198	116	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	57	0,0	-	27	24	6	-
Ohne Angabe	89	0,0	-	9	48	19	13
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	296 863	90,8	44 078	41 941	76 189	66 381	68 274
Bosnien und Herzegowina	765	0,2	125	159	293	136	52
Griechenland	203	0,1	10	(32)	85	45	31
Italien	6 345	1,9	603	1 075	2 265	1 402	1 000
Kasachstan	190	0,1	16	35	108	28	3
Kroatien	270	0,1	15	40	103	(79)	33
Niederlande	130	0,0	11	12	51	25	(31)
Österreich	360	0,1	22	46	105	99	88
Polen	1 001	0,3	117	201	478	183	22
Rumänien	802	0,2	145	274	314	62	7
Russische Föderation	1 089	0,3	(131)	(223)	435	138	162
Türkei	5 208	1,6	991	1 010	2 102	643	462
Ukraine	1 042	0,3	129	(144)	328	(234)	207
Sonstige	12 797	3,9	1 387	3 380	4 935	2 180	915
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	170 410	52,3	22 350	25 350	43 850	35 850	43 010
Evangelische Kirche	81 690	25,1	11 790	11 030	19 750	18 730	20 400
Evangelische Freikirchen	890	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 190	1,3	570	1 250	1 670	550	/
Jüdische Gemeinden	1 000	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	10 450	3,2	2 660	2 240	3 020	1 670	860
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 920	17,5	9 840	8 340	18 580	13 930	6 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 950	51,0	1 560	35 470	75 890	48 250	4 770
Erwerbstätige	156 370	48,0	1 310	32 670	71 970	45 760	4 670
Erwerbslose	9 580	2,9	/	2 800	3 930	2 490	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 380	2,3	/	1 910	3 310	2 030	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 200	0,7	/	890	620	/	/
Nichterwerbspersonen	159 620	49,0	45 740	13 170	11 430	22 870	66 410
Personen unterhalb des Mindestalters	38 130	11,7	38 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	75 440	23,2	/	/	1 270	10 720	63 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 100	5,3	7 160	9 190	740	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 500	4,8	/	1 080	5 010	6 980	2 430
Sonstige	13 450	4,1	460	2 870	4 410	5 160	560
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	131 880	84,3	1 250	30 200	60 880	36 680	2 870
Beamte/-innen	8 240	5,3	/	1 270	3 500	3 360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 060	4,5	/	/	3 380	3 080	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	5,1	/	970	3 920	2 310	730
Mithelfende Familienangehörige	1 240	0,8	/	/	/	/	500
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 980	4,6	/	/	3 460	2 830	/
Akademische Berufe	28 430	18,6	/	4 990	15 200	7 580	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 810	18,2	/	5 300	13 770	7 810	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 530	13,4	/	3 960	9 370	6 550	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 790	16,9	/	7 120	9 570	7 810	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	0,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 100	12,5	/	5 490	8 380	4 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 410	6,2	/	1 310	4 770	2 860	470
Hilfsarbeitskräfte	13 140	8,6	/	2 030	5 720	4 390	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	360	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 260	22,5	350	7 210	16 810	10 250	650
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 830	15,9	(150)	5 090	12 130	7 070	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 660	1,7	/	340	1 190	1 050	/
Baugewerbe	7 770	5,0	150	1 780	3 490	2 130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 000	27,5	400	9 840	19 810	11 460	1 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 260	18,1	/	7 370	12 130	7 420	1 020
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 740	9,4	/	2 470	7 680	4 050	460
Sonstige Dienstleistungen	77 330	49,5	500	15 460	35 080	23 860	2 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	6 000	3,8	/	910	3 160	1 780	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 550	13,1	/	4 310	10 200	5 190	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 750	7,5	(30)	2 070	4 840	4 770	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 030	25,0	420	8 160	16 870	12 120	1 450
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 590	31,6	10 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 950	53,6	17 400	560	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 940	14,8	1 850	3 060	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 730	7,9	6 330	2 350	5 680	4 780	3 600
Ohne Schulabschluss	16 150	5,6	/	1 790	5 680	4 780	3 600
Noch in schulischer Ausbildung	6 570	2,3	6 020	560	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 710	44,1	660	10 260	30 220	36 180	49 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 980	19,5	2 180	13 310	20 690	11 850	7 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 030	17,8	/	10 250	20 660	11 850	7 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 940	1,7	1 850	3 060	/	/	/
Fachhochschulreife	22 300	7,8	/	4 570	8 420	5 950	3 360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 660	20,8	/	18 040	22 370	12 360	6 880

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	89 470	31,1	9 080	26 500	18 330	15 250	20 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	129 320	45,0	/	13 970	40 750	36 220	38 270
Fachschulabschluss	23 970	8,3	/	2 420	9 730	7 060	4 770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 830	1,3	/	560	1 430	1 230	600
Fachhochschulabschluss	12 700	4,4	/	1 410	5 000	3 580	2 720
Hochschulabschluss	24 490	8,5	/	3 470	10 400	6 790	3 830
Promotion	3 590	1,2	/	/	1 750	990	670
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	260 410	80,0	34 290	33 750	67 350	59 860	65 170
Personen mit Migrationshintergrund	65 140	20,0	13 080	14 770	20 030	11 260	6 000
Ausländer/-innen	30 070	9,2	3 490	7 610	10 500	5 100	3 370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 200	6,8	1 030	5 510	8 250	4 440	2 970
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 870	2,4	2 460	2 090	2 250	660	400
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 080	10,8	9 590	7 160	9 530	6 160	2 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	19 610	6,0	870	3 590	6 670	5 930	2 560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 460	4,7	8 720	3 570	2 860	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 890	2,1	4 750	1 490	530	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 570	2,6	3 970	2 080	2 340	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	740	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	9 570	14,7	1 150	1 760	3 860	1 560	1 230
Kasachstan	4 020	6,2	910	870	1 140	760	340
Kroatien	1 040	1,6	/	/	/	/	/
Niederlande	680	1,0	/	/	/	/	/
Österreich	1 060	1,6	/	/	/	/	/
Polen	5 520	8,5	850	1 240	1 440	1 330	660
Rumänien	1 950	3,0	520	570	520	/	/
Russische Föderation	5 390	8,3	1 250	1 110	1 530	1 060	440
Türkei	9 990	15,3	3 110	1 980	3 010	1 320	580
Ukraine	2 030	3,1	/	/	710	/	/
Sonstige	22 650	34,8	4 150	6 120	6 770	3 790	1 820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 350	3,2	/	/	/	/	820
1960 - 1969	2 920	7,0	/	/	/	1 160	1 470
1970 - 1979	4 400	10,5	/	/	1 050	2 420	930
1980 - 1989	5 470	13,1	/	500	2 390	2 080	510
1990 - 1999	13 740	32,9	350	3 190	5 910	2 880	1 400
2000 - 2011	12 600	30,1	1 510	5 240	4 700	870	/
Unbekannt	1 330	3,2	/	/	570	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 050	13,9	3 820	3 400	1 490	/	/
5 - 9 Jahre	7 930	12,2	4 170	1 320	1 960	410	/
10 - 14 Jahre	8 960	13,7	3 360	1 230	2 900	890	580
15 - 19 Jahre	10 360	15,9	1 690	3 330	2 840	1 660	840
20 und mehr Jahre	27 510	42,2	/	5 310	10 270	7 610	4 320
Unbekannt	1 330	2,0	/	/	570	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	327 065	100,0	127 913	142 731	28 189	28 143	89
Geschlecht							
Männlich	158 063	48,3	69 313	71 281	5 024	12 405	40
Weiblich	169 002	51,7	58 600	71 450	23 165	15 738	49
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	11 730	3,6	11 730	-	-	-	-
5 - 9	12 410	3,8	12 410	-	-	-	-
10 - 14	14 527	4,4	14 527	-	-	-	-
15 - 19	16 208	5,0	16 157	51	-	-	-
20 - 24	20 307	6,2	19 220	997	-	87	3
25 - 29	21 170	6,5	15 673	4 886	18	587	6
30 - 34	18 661	5,7	9 517	8 001	36	1 089	18
35 - 39	17 469	5,3	6 038	9 550	106	1 766	9
40 - 44	23 770	7,3	6 071	14 180	185	3 322	12
45 - 49	27 891	8,5	5 249	17 556	449	4 628	9
50 - 54	26 772	8,2	3 733	17 611	825	4 587	16
55 - 59	23 627	7,2	2 436	16 174	1 248	3 766	3
60 - 64	21 236	6,5	1 546	14 796	1 935	2 959	-
65 - 69	17 003	5,2	1 007	11 533	2 485	1 971	7
70 - 74	20 795	6,4	1 012	13 203	4 796	1 781	3
75 - 79	14 482	4,4	619	8 019	4 988	856	-
80 - 84	10 579	3,2	482	4 377	5 259	461	-
85 - 89	6 138	1,9	361	1 509	4 053	215	-
90 und älter	2 290	0,7	125	288	1 806	68	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 062	2,2	7 062	-	-	-	-
3 - 5	7 095	2,2	7 095	-	-	-	-
6 - 9	9 983	3,1	9 983	-	-	-	-
10 - 15	17 500	5,4	17 500	-	-	-	-
16 - 18	9 596	2,9	9 581	15	-	-	-
19 - 24	23 946	7,3	22 823	1 033	-	87	3
25 - 39	57 300	17,5	31 228	22 437	160	3 442	(33)
40 - 59	102 060	31,2	17 489	65 521	2 707	16 303	40
60 - 66	27 089	8,3	1 917	18 789	2 670	3 709	4
67 - 74	31 945	9,8	1 648	20 743	6 546	3 002	6
75 und älter	33 489	10,2	1 587	14 193	16 106	1 600	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	296 863	90,8	116 089	127 995	27 041	25 703	35
Bosnien und Herzegowina	765	0,2	282	405	33	45	-
Griechenland	203	0,1	98	79	6	20	-
Italien	6 345	1,9	2 209	3 434	300	402	-
Kasachstan	190	0,1	35	134	-	21	-
Kroatien	270	0,1	67	154	18	28	3
Niederlande	130	0,0	45	(70)	6	9	-
Österreich	360	0,1	114	184	28	34	-
Polen	1 001	0,3	390	463	24	118	6
Rumänien	802	0,2	436	267	9	87	3
Russische Föderation	1 089	0,3	317	605	54	(113)	-
Türkei	5 208	1,6	1 721	3 131	122	228	6
Ukraine	1 042	0,3	294	529	(74)	145	-
Sonstige	12 797	3,9	5 816	5 281	474	1 190	36
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	170 410	52,3	64 390	74 420	17 850	13 750	/
Evangelische Kirche	81 690	25,1	30 990	35 370	8 830	6 500	/
Evangelische Freikirchen	890	0,3	360	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 190	1,3	1 790	2 020	/	/	/
Jüdische Gemeinden	1 000	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	10 450	3,2	4 860	4 640	340	620	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 920	17,5	25 310	23 560	1 790	6 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 950	51,0	61 570	82 430	3 580	18 350	/
Erwerbstätige	156 370	48,0	56 550	79 620	3 460	16 720	/
Erwerbslose	9 580	2,9	5 020	2 810	/	1 630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 380	2,3	3 520	2 320	/	1 450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 200	0,7	1 490	490	/	/	/
Nichterwerbspersonen	159 620	49,0	65 880	59 200	25 390	9 160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 130	11,7	38 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	75 440	23,2	5 140	40 290	24 080	5 920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 100	5,3	16 590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 500	4,8	700	13 710	690	410	/
Sonstige	13 450	4,1	5 310	4 760	580	2 810	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	131 880	84,3	50 170	65 100	2 520	14 080	/
Beamte/-innen	8 240	5,3	2 690	4 840	90	620	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 060	4,5	1 130	4 710	/	1 030	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	5,1	2 390	4 210	/	880	/
Mithelfende Familienangehörige	1 240	0,8	/	750	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 980	4,6	1 460	4 520	/	910	/
Akademische Berufe	28 430	18,6	11 950	13 740	/	2 350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 810	18,2	10 130	14 710	320	2 640	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 530	13,4	6 730	10 970	500	2 320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 790	16,9	10 050	11 350	990	3 400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	0,8	610	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 100	12,5	8 040	9 380	/	1 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 410	6,2	2 500	5 330	/	1 400	/
Hilfsarbeitskräfte	13 140	8,6	3 550	6 820	870	1 900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	360	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 260	22,5	12 210	19 400	430	3 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 830	15,9	8 650	13 710	280	2 190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 660	1,7	780	1 530	/	(260)	/
Baugewerbe	7 770	5,0	2 780	4 150	/	760	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 000	27,5	16 090	21 340	850	4 710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 260	18,1	10 500	13 930	610	3 210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 740	9,4	5 590	7 410	240	1 500	/
Sonstige Dienstleistungen	77 330	49,5	27 920	38 590	2 110	8 690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 000	3,8	1 920	3 400	80	(590)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 550	13,1	7 870	9 530	690	2 460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 750	7,5	3 940	6 370	170	1 260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 030	25,0	14 180	19 290	1 180	4 380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 590	31,6	10 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 950	53,6	17 940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 940	14,8	4 900	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 730	7,9	10 410	8 760	1 730	1 830	/
Ohne Schulabschluss	16 150	5,6	3 850	8 740	1 730	1 830	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 570	2,3	6 560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 710	44,1	22 170	68 880	20 920	14 730	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 980	19,5	21 400	26 000	3 270	5 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 030	17,8	16 490	25 950	3 270	5 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 940	1,7	4 900	/	/	/	/
Fachhochschulreife	22 300	7,8	8 020	11 270	1 030	1 980	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 660	20,8	27 830	25 820	2 110	3 890	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	89 470	31,1	41 150	29 790	11 530	7 010	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	129 320	45,0	28 620	71 930	14 320	14 450	/
Fachschulabschluss	23 970	8,3	5 710	14 230	1 480	2 560	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 830	1,3	1 070	2 130	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 700	4,4	3 710	7 430	500	1 060	/
Hochschulabschluss	24 490	8,5	8 730	13 020	770	1 980	/
Promotion	3 590	1,2	850	2 210	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	260 410	80,0	97 580	113 390	26 430	23 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	65 140	20,0	30 430	27 330	2 630	4 750	/
Ausländer/-innen	30 070	9,2	12 350	14 060	1 240	2 410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 200	6,8	7 250	11 980	1 010	1 960	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 870	2,4	5 110	2 080	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 080	10,8	18 070	13 270	1 390	2 340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	19 610	6,0	4 800	11 440	1 380	2 000	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 460	4,7	13 280	1 830	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 890	2,1	6 220	640	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 570	2,6	7 060	1 190	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	740	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	9 570	14,7	4 090	4 400	/	590	/
Kasachstan	4 020	6,2	1 740	1 880	/	/	/
Kroatien	1 040	1,6	/	/	/	/	/
Niederlande	680	1,0	/	/	/	/	/
Österreich	1 060	1,6	/	/	/	/	/
Polen	5 520	8,5	2 270	2 340	390	530	/
Rumänien	1 950	3,0	1 120	650	/	/	/
Russische Föderation	5 390	8,3	2 390	2 240	230	530	/
Türkei	9 990	15,3	4 790	4 680	/	410	/
Ukraine	2 030	3,1	640	960	/	/	/
Sonstige	22 650	34,8	11 560	8 460	890	1 740	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 350	3,2	/	860	/	/	/
1960 - 1969	2 920	7,0	/	1 890	570	/	/
1970 - 1979	4 400	10,5	/	3 340	/	/	/
1980 - 1989	5 470	13,1	920	3 740	/	610	/
1990 - 1999	13 740	32,9	3 640	7 870	720	1 500	/
2000 - 2011	12 600	30,1	6 600	5 110	/	750	/
Unbekannt	1 330	3,2	420	600	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 050	13,9	7 120	1 640	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 930	12,2	5 470	2 170	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 960	13,7	4 600	3 320	290	740	/
15 - 19 Jahre	10 360	15,9	4 840	4 570	350	610	/
20 und mehr Jahre	27 510	42,2	7 990	15 030	1 780	2 710	/
Unbekannt	1 330	2,0	420	600	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	161 483	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 210	41,6
Paare ohne Kind(er)	42 818	26,5
Paare mit Kind(ern)	33 457	20,7
Alleinerziehende Elternteile	13 693	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 305	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 210	41,6
Ehepaare	65 033	40,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	154	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 088	6,9
Alleinerziehende Mütter	11 446	7,1
Alleinerziehende Väter	2 247	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 305	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	67 210	41,6
2 Personen	52 113	32,3
3 Personen	22 803	14,1
4 Personen	13 275	8,2
5 Personen	4 256	2,6
6 und mehr Personen	1 826	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	37 024	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 446	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	110 013	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	89 968	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	42 818	47,6
Paare mit Kind(ern)	33 457	37,2
Alleinerziehende Elternteile	13 693	15,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	65 033	72,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	154	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 088	12,3
Alleinerziehende Väter	2 247	2,5
Alleinerziehende Mütter	11 446	12,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	52 575	58,4
3 Personen	21 517	23,9
4 Personen	11 910	13,2
5 Personen	3 024	3,4
6 und mehr Personen	942	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	327 065	999 623	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	158 063	485 050	39 145 941
Weiblich	169 002	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	11 730	34 684	3 338 895
5 - 9	12 410	38 323	3 525 830
10 - 14	14 527	46 152	3 940 566
15 - 19	16 208	52 046	4 013 880
20 - 24	20 307	57 498	4 835 639
25 - 29	21 170	56 250	4 872 533
30 - 34	18 661	52 810	4 751 911
35 - 39	17 469	52 188	4 742 893
40 - 44	23 770	74 809	6 351 189
45 - 49	27 891	89 408	6 999 679
50 - 54	26 772	85 884	6 206 294
55 - 59	23 627	75 261	5 419 450
60 - 64	21 236	63 853	4 702 815
65 - 69	17 003	50 813	4 173 351
70 - 74	20 795	65 349	4 861 239
75 - 79	14 482	46 098	3 270 283
80 - 84	10 579	32 830	2 328 083
85 - 89	6 138	18 831	1 335 076
90 und älter	2 290	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	7 062	20 530	1 984 523
3 - 5	7 095	21 277	2 025 183
6 - 9	9 983	31 200	2 855 019
10 - 15	17 500	55 924	4 719 579
16 - 18	9 596	31 040	2 377 761
19 - 24	23 946	68 732	5 692 745
25 - 39	57 300	161 248	14 367 337
40 - 59	102 060	325 362	24 976 612
60 - 66	27 089	80 885	6 108 258
67 - 74	31 945	99 130	7 629 147
75 und älter	33 489	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	127 913	367 987	32 039 091
Verheiratet	142 353	470 687	36 669 868
Verwitwet	28 185	84 798	5 733 361
Geschieden	28 086	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	378	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	57	(113)	5 531
Ohne Angabe	89	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	296 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	765	1 515	140 103
Griechenland	203	749	254 282
Italien	6 345	15 672	488 390
Kasachstan	190	519	46 740
Kroatien	270	599	209 840
Niederlande	130	468	128 862
Österreich	360	829	164 246
Polen	1 001	2 795	382 391
Rumänien	802	1 448	126 169
Russische Föderation	1 089	1 971	174 023
Türkei	5 208	10 678	1 505 305
Ukraine	1 042	1 363	112 983
Sonstige	12 797	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	170 410	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	81 690	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	890	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 190	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 000	1 060	83 430
Sonstige	10 450	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 920	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,6	3,5	4,2
5 - 9	3,8	3,8	4,4
10 - 14	4,4	4,6	4,9
15 - 19	5,0	5,2	5,0
20 - 24	6,2	5,8	6,0
25 - 29	6,5	5,6	6,1
30 - 34	5,7	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,2	5,9
40 - 44	7,3	7,5	7,9
45 - 49	8,5	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,6	7,7
55 - 59	7,2	7,5	6,8
60 - 64	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,2
70 - 74	6,4	6,5	6,1
75 - 79	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,1	3,1	3,6
10 - 15	5,4	5,6	5,9
16 - 18	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,3	6,9	7,1
25 - 39	17,5	16,1	17,9
40 - 59	31,2	32,5	31,1
60 - 66	8,3	8,1	7,6
67 - 74	9,8	9,9	9,5
75 und älter	10,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	39,1	36,8	39,9
Verheiratet	43,5	47,1	45,7
Verwitwet	8,6	8,5	7,1
Geschieden	8,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	90,8	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	1,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,6	1,1	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	52,3	63,3	31,2
Evangelische Kirche	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,5	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	165 950	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	156 370	487 160	41 049 730
Erwerbslose	9 580	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 380	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 200	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	159 620	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	38 130	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	75 440	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 100	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	15 500	55 360	2 640 520
Sonstige	13 450	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	131 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	8 240	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 060	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 950	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 240	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6 980	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	28 430	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 810	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 530	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 790	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	19 100	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 410	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 140	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	360	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	35 260	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 830	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 660	7 590	554 250
Baugewerbe	7 770	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 260	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 740	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	77 330	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 000	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 750	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 030	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	10 590	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 950	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 940	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 730	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	16 150	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 570	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 710	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 980	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	51 030	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 940	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	22 300	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	89 470	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	129 320	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	23 970	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 830	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 700	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	24 490	53 740	5 471 080
Promotion	3 590	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	260 410	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	65 140	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	30 070	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 200	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 870	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 080	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	19 610	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 460	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 890	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 570	23 080	2 024 000

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	740	1 640	227 910
Griechenland	/	840	368 440
Italien	9 570	24 460	796 770
Kasachstan	4 020	13 520	1 240 570
Kroatien	1 040	2 060	330 730
Niederlande	680	1 410	226 240
Österreich	1 060	2 220	345 620
Polen	5 520	19 870	2 006 410
Rumänien	1 950	4 900	576 200
Russische Föderation	5 390	14 990	1 318 130
Türkei	9 990	20 100	2 714 240
Ukraine	2 030	2 730	229 510
Sonstige	22 650	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1 350	3 830	171 620
1960 - 1969	2 920	7 490	608 420
1970 - 1979	4 400	11 080	1 277 210
1980 - 1989	5 470	14 140	1 680 040
1990 - 1999	13 740	36 620	3 159 270
2000 - 2011	12 600	26 800	2 270 610
Unbekannt	1 330	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9 050	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 930	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 960	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	10 360	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	27 510	70 340	6 789 630
Unbekannt	1 330	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,0	49,0	51,5
Erwerbslose	2,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,7	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	5,6	3,3
Sonstige	4,1	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	18,6	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,5	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,5	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,9	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,6	1,4
Baugewerbe	5,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,6	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19,5	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,9	1,9
Fachhochschulreife	7,8	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,8	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,0	47,1	46,2
Fachschulabschluss	8,3	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,6	5,8
Hochschulabschluss	8,5	6,1	7,9
Promotion	1,2	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	80,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	9,2	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,8	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,3	2,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,1	1,0	1,5
Griechenland	/	0,5	2,4
Italien	14,7	15,1	5,2
Kasachstan	6,2	8,3	8,1
Kroatien	1,6	1,3	2,2
Niederlande	1,0	0,9	1,5
Österreich	1,6	1,4	2,3
Polen	8,5	12,2	13,1
Rumänien	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	8,3	9,2	8,6
Türkei	15,3	12,4	17,7
Ukraine	3,1	1,7	1,5
Sonstige	34,8	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	7,0	7,3	6,3
1970 - 1979	10,5	10,8	13,2
1980 - 1989	13,1	13,8	17,4
1990 - 1999	32,9	35,7	32,8
2000 - 2011	30,1	26,1	23,5
Unbekannt	3,2	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,9	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	42,2	43,3	44,4
Unbekannt	2,0	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	161 483	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 210	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 693	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 305	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 210	161 692	13 960 811
Ehepaare	65 033	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 446	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 247	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 305	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	67 210	161 692	13 960 811
2 Personen	52 113	154 971	12 455 731
3 Personen	22 803	75 553	5 454 875
4 Personen	13 275	47 618	3 906 260
5 Personen	4 256	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	1 826	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	37 024	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 446	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	110 013	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,7	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	35,2	37,2
Ehepaare	40,3	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	41,6	35,2	37,2
2 Personen	32,3	33,7	33,2
3 Personen	14,1	16,4	14,5
4 Personen	8,2	10,4	10,4
5 Personen	2,6	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	89 968	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 693	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	65 033	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 247	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 446	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	52 575	158 582	12 429 861
3 Personen	21 517	72 912	5 313 244
4 Personen	11 910	43 305	3 706 717
5 Personen	3 024	9 695	942 856
6 und mehr Personen	942	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,2	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	58,4	55,2	54,9
3 Personen	23,9	25,4	23,4
4 Personen	13,2	15,1	16,4
5 Personen	3,4	3,4	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

